Freiburger Zeitung FSt 21 FSt*-O/-S/-N/-W 21 Badische Zeitung

Eigentümerwechsel in der Wonnhalde?

Mieter befürchten Veränderung ihrer Situation – Stadt steigt nicht ein

Von unserem Redakteur Ulrich Homann

Unsicherheit über die Zukunft ihres Wohnraumes herrscht unter den Mietern des Gebäudes Wonnhalde 1a zwischen Wiehre und Günterstal, seit ihnen bekannt geworden ist, daß dieses Haus samt dem Nachbargebäude Wonnhalde 1 verkauft werden soll. Von Eigentümerseite wurden die Verkaufsabsichten bestätigt. Schon in den nächsten Wochen wechselt das Anwesen möglicherweise den Besitzer. Die Mieter sollen aber angeblich in den Wohnungen bleiben können, sagte der mit dem Verkauf beauftragte Makler und Hausverwalter Gernot Lüwa auf Anfrage der Badischen Zeitung. Die Häuser Wonnhalde 1 und 1a waren lange Zeit von der Klinik genutzt und von einer Freiburger Familie vermietet worden. Noch immer leben im Haus Wonnhalde 1 Zivildienstleistende, die im Klinikbereich arbeiten. Sie sollen jedoch im März 1988 ausziehen. Für das Haus hat die Staatliche Liegenschaftsverwaltung einen bis 1990 datierten Mietvertrag. Sie plant, den Vertrag auch zu erfüllen und statt der Zivildienstleistenden dort Abteilungen der auf dem Nachbargrundstück angesiedelten Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt unterzubringen. Die habe, so Regierungsdirektor Ulrich Berg von der Staatlichen Liegenschaftsverwaltung, gerade wegen der Erforschung des Waldsterbens für befristete Zeit zusätzlichen Raumbedarf. Den Kauf der Gebäude Wonnhalde 1 und Wonnhalde 1a hat die Staatsverwaltung indes abgelehnt – dabei spielte unter anderem der Kaufpreis eine Rolle.

DIE HÄUSER WONNHALDE 1 UND WONNHALDE 1a: Über die Zukunft des Anwesens wird derzeit verhandelt. Bild: Wurzer

So suchte die Freiburger Familie, die die Häuser besitzt, nach anderen Käufern. Ins Gespräch als neue Eigentümerin kam die Stadt, die in Erwägung zog, dort Wohnraum für Asylbewerber und Umsiedler einzurichten. Angeboten wurde das Anwesen ebenfalls dem Freiburger Öko-Institut, das inzwischen abgesagt hat. Auch das Rote Kreuz interessierte sich für die Liegenschaft, da sein Haus der Sozialarbeit in der Schwimmbadstraße den Ansprüchen nicht mehr vollauf genügt. Die Randlage der Wonnhalde indes hat bei DRK-Geschäftsführer Lothar Böhler die Erkenntnis ausgelöst, daß für das Rote Kreuz eine Nutzung des Gebäudes „undenkbar" sei. Einen so weiten Weg zu einer Altenbegegnungsstätte mochte Böhler niemand zumuten.

Da alle bisher in Frage gekommenen öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen mittlerweile vom Kauf Abstand genommen haben, ist jetzt mit der Veräußerung der Gebäude an einen privaten Freiburger Interessenten zu rechnen. Die Übereignung zu einem Kaufpreis, der zwischen einer und zwei Millionen Mark liegt, kann nach Einschätzung des Maklers Lüwa in drei Wochen erfolgt sein. Der neue Eigentümer wird nach Auskunft Lüwas keine Änderung der Nutzung in den Häusern anstreben. So würden die vorübergehende Unterbringung eines Teils der Forstlichen Versuchsanstalt ebenso akzeptiert wie die gültigen Mietverträge mit den Bewohnern des Hauses Wonnhalde 1a, in dem nach Mieterangaben in fünf Wohngemeinschaften 23 Personen leben. Nach 1990, so Lüwa, werde der neue Eigentümer wahrscheinlich die freiwerdenden Räume im Gebäude Wonnhalde 1 an Studenten vermieten. Die Struktur des Anwesens sei dazu besonders gut geeignet. Dagegen lohne sich aus wirtschaftlichen Gründen eine Luxusmodernisierung, die den Hinauswurf der jetzigen Mieter zur Folge haben könnte, nicht. Lüwa: „Der neue Eigentümer wird die Mietverhältnisse so lassen wie sie sind." Änderungen der Mietpreise seien allerdings nicht auszuschließen.

Aus dem Kreis der Mieter wurde ein „Verein für selbstbestimmte Lebensformen in der Wonnhalde" gegründet. Dieser Verein wendet sich dagegen, Wohnraum in Büroraum umzuwandeln und tritt dafür ein, in den beiden Häusern der Wonnhalde billigen Wohnraum zu erhalten. Die Stadt wird aufgefordert, von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch zu machen und die Häuser dann zu den bestehenden Mietpreisen an die jetzigen Bewohner zu vermieten. Es wird auch darauf hingewiesen, daß die Mieter im Haus Wonnhalde 1 a mit Billigung der bisherigen Eigentümer Gemeinschaftseinrichtungen geschaffen haben. In einer Publikation über Mietprobleme in Freiburg heißt es über die Wonnhalde 1a: „Es entwikkelte sich eine relativ freie Nutzung des Hauses."